



## VERFUGEN ODER NICHT VERFUGEN?

Vielleicht ist die gestellte Sinnfrage, frei nach dem Zitat „Sein oder Nichtsein“ aus Shakespeares Hamlet, etwas hochgestochen, im Kern zeigt sie aber die Verunsicherung in der Branche bei einem Thema der Linoleumverlegung: Müssen Nähte aneinanderliegender Linoleumbahnen verfugt werden? Gleich vorweg: Sie müssen es nicht!

Diese pauschale Antwort ist natürlich zu kurz gegriffen und auch gibt es eng umrissene Anwendungsgebiete, in denen der „dichte“ Nahtschluss einfach die bessere Wahl ist. Funktional ist eine dichtgestoßene, unverfugte Naht einer einwandfreien Linoleumverlegung jedenfalls über jeden Zweifel erhaben, also auch ohne Einschränkungen nutzbar und reinigungsfähig. Wie sonst ist es

zu erklären, dass Linoleum in Fliesen und Planken sowie diverse Designbelagsarten grundsätzlich ohne Nahtschluss genutzt und gereinigt werden können?

Die Fragen nach dem Warum, nach Ausnahmen und nach der richtigen Technik, „dichte“ Nähte herzustellen, ohne sie zu verfugen, soll diese Ausgabe der Forbo Facts beantworten.

Viel Freude und Gewinn beim Lesen,

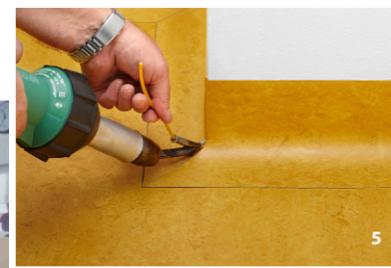
Jens Puda  
Marketing Manager Central Europe

## DIE THEMEN

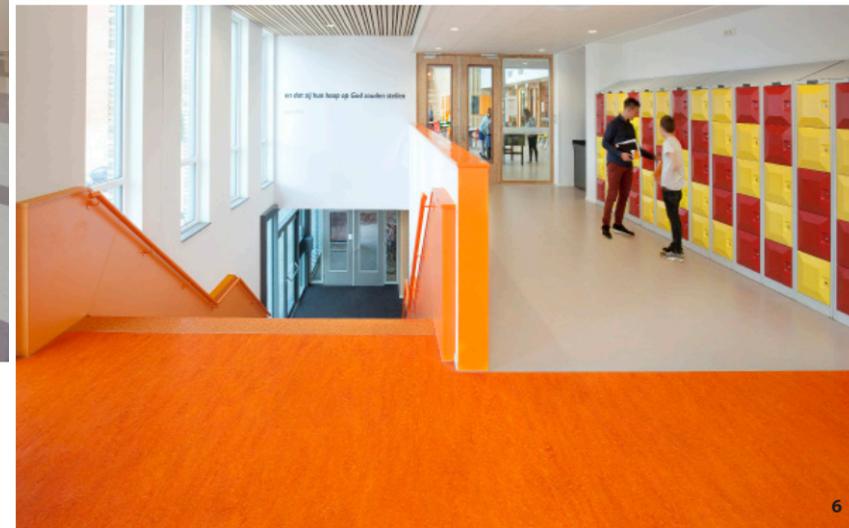
- ▶ **GEWOHNHEIT ODER ERFORDERNIS?**  
Ist es wirklich notwendig, Linoleumnähte zu verfugen oder ist die Funktionsfähigkeit nicht auch ohne thermischen Nahtschluss gegeben?
- ▶ **EXPERTENTIPP VON RICHARD A. KILLE**  
Eine unverfugte Linoleumverlegung entspricht den Regeln des Fachs.
- ▶ **SCHMELZDRAHT VERBESSERT**  
Mit einer kompletten Neuentwicklung konnte Forbo das Anschmutzverhalten des Schmelzdrahtes deutlich verbessern.



**1** Unverfugte Linoleumnähte können fast unsichtbar sein. **2+3** Ob in der Gastronomie oder im Shop-Bereich, Linoleum meistert auch unverfugt die täglichen Anforderungen. **4** Voraussetzungen dafür sind eine fachgerechte Untergrundvorbereitung, die Verlegung im Nassbettverfahren, ein dichter, aber nicht stauchender Nahtschnitt sowie das sofortige Anwalzen der Nahtbereiche direkt nach dem Einlegen.



**5** Hohlkehlsockel müssen verfugt werden, für medizinische Einrichtungen kann das Gesundheitsamt Auflagen machen. **6+7** In Bildungseinrichtungen oder im Office-Bereich kann unter funktionalen Aspekten auf die Verfugung verzichtet werden – oder man nutzt diese bewusst, um Akzente zu setzen. **8** Auch eine perfekte Verfugung mit einem farblich passenden Schmelzdraht sorgt für ein homogenes Flächenbild.



## GEWOHNHEIT ODER ERFORDERNIS?

**Ist es wirklich notwendig, Linoleumnähte zu verfugen oder ist die Funktionsfähigkeit nicht auch ohne thermischen Nahtschluss gegeben?**

Das Brechen von Gewohnheiten fällt uns meistens schwer. Bei der nächsten Linoleumverlegung sollten Sie jedoch alte Traditionen überdenken und selbstbewusst neue Wege gehen, Linoleumnähte auch unverfugt zu verlegen.

Auch wenn das Verfugen jahrzehntelang gelebte Praxis ist, um die Nähte nebeneinanderliegender Linoleumbahnen zu verschließen, besteht bis auf wenige Ausnahmen keine Notwendigkeit dazu. Vielmehr hat sich der Nahtschluss bereits vor über 60 Jahren bei der Linoleumverlegung etabliert: Der Ursprung ist in den Bemühungen der damals noch jungen PVC-Belagsbranche zu sehen, die Dimensionsänderungen ihrer Beläge beherrschbar zu machen. In der Folge ging man dazu über, PVC-Bahnen

nach der Verklebung zu verschweißen. Später zogen die Linoleumanbieter mit einer ähnlichen Technik nach, vor allem, weil in Ausschreibungen der „Nahtschluss“ bei elastischen Bodenbelägen grundsätzlich gefordert wurde – unabhängig vom eingesetzten Material.

Argumentativ wird bis heute als Grund für das Verfugen von Linoleumnähten die damit gewährleistete Nassreinigungsfähigkeit ins Feld geführt. Dabei können auch unverfugte Linoleumflächen schadenfrei nassgereinigt werden. Voraussetzungen hierfür sind lediglich eine einwandfreie Verklebung der Bahnen, der richtige Nahtschnitt und eben eine fachgerechte Reinigung, die stehendes Wasser vermeidet. Wie sonst ist es zu erklären, dass Flächen unverfugt verlegter Designbeläge oder Linoleum Fliesen, ohne Beanstandung genutzt werden – in den gleichen Einsatzbereichen, in denen Linoleumbahnen angeblich nur verfugt zugelassen sind.

### Gesundheitsamt kennt Vorgaben

Notwendig ist das Verfugen lediglich bei der Verarbeitung von Hohlkehlsokkeln und wenn Vorgaben des örtlichen Gesundheitsamtes die verfugte Verlegung in bestimm-

ten Einsatzbereichen vorgeben. Ansonsten gilt: Wenn im Auftrag nicht anders vereinbart, können Linoleumbahnen unverfugt verlegt werden.

### Sauberer Schnitt statt unsauberer Fuge

Unter rein praktischen Gesichtspunkten hat das unverfugte Verlegen auch noch einige Vorteile für den Verleger: Neben der Zeitersparnis und dem geringeren Materialeinsatz sind auch anwendungstechnische Aspekte relevant. Während ein sauberer Nahtschnitt für den Fachmann keine Herausforderung darstellt, kann selbst dem versierten Profi beim Verfugen ein Ausrutscher passieren, und schon fällt der kleine Makel dem Betrachter unschön ins Auge. Das Nacharbeiten ist zeitaufwendig und nicht immer von Erfolg gekrönt.

Für den Nutzer kann das homogenere Flächenbild ein Argument sein, die Nähte nicht zu verfugen. Andererseits ist oftmals gerade auch aus gestalterischen Gesichtspunkten eine (akzentuierte) Verfugung gewünscht. Sie haben es in der Hand, Ihren Kunden richtig zu beraten, wohl wissend, dass Sie mit Linoleum – verfugt oder unverfugt – immer die richtige Empfehlung aussprechen.

## EXPERTENTIPP von Richard A. Kille



Richard A. Kille

### AUCH UNVERFUGT IST ZULÄSSIG

Eine unverfugte Linoleumverlegung entspricht den Regeln des Fachs, normative Vorgaben, dass verfugt werden muss, gibt

es nicht. Letztlich gilt das, was der Hersteller vorgibt, und das, was mit dem Auftraggeber vereinbart wurde. Aus rein funktionalen Gesichtspunkten ist eine Verfugung nicht notwendig. Das Eindringen von Wasser kann auch unverfugt vermieden werden: Eine einwandfreie Verlegung einhergehend mit einer fachgerechten Pflege bietet ausreichend Sicherheit.



Von außen ist der neue Schmelzdraht nicht von seinem Vorgänger zu unterscheiden, erst im Ergebnis wird seine patentierte Funktion sichtbar: Das Anschmutzverhalten wurde deutlich verbessert.



## SCHMELZDRAHT NOCHMAL VERBESSERT

**Mit einer kompletten Neuentwicklung konnte Forbo das Anschmutzverhalten des Schmelzdrahtes deutlich verbessern.**

Es ist eigentlich nicht wirklich ein Problem des Schmelzdrahtes, sondern vielmehr das einer unzureichenden Reinigung und Pflege: Schmelzdrähte neigten bislang zu einer stärkeren Anschmutzung als die Linoleumbooberfläche, da Letztere mit der „Topshield 2“-Ausrüstung einen besonderen Schutz aufweist. Wurden Linoleumböden nicht richtig gepflegt, hafteten Verunreinigungen stärker auf den Nähten als auf der Fläche, was zu unschönen Erscheinungsbildern führte.

Mit einer zum Patent angemeldeten Erfindung hat Forbo dieses Problem gelöst: Die neuen „Marmoweld“-Schmelzdrähte sind so konstruiert, dass ihre sichtbare Oberfläche nahezu die gleichen Anschmutzeigenschaften aufweist wie die der Linoleumbahnen.

### Zwei Funktionen vereint

Forbos innovativer Ansatz: Der Schmelzdraht wird in zwei Funktionsbereiche aufgeteilt. Die äußere Schicht des Schmelzdrahtes sorgt mit ihrer guten Flankenhaftung für eine einfache und sichere Verarbeitung, die innere Schicht weist eine verbesserte Schmutzbeständigkeit auf. Dabei ist die äußere Schicht so dünn, dass sie nach dem Abstoßen nicht mehr erkennbar ist, sondern nur noch die Schnittfläche des inneren Kerns, die die Oberfläche der Naht ausbildet.

Wer also in Zukunft auch weiterhin Linoleumbahnen im Nahtbereich verfugen will oder muss, hat mit den neuen „Marmoweld“-Schmelzdrähten einen Trumpf in der Hand, seiner Arbeit den perfekten Abschluss zu geben.

Forbo stellt das Schmelzdraht-Sortiment auf die neue Qualität um, die Bestellnummern behalten ihre Gültigkeit.

### IMPRESSUM

#### Herausgeber

Forbo Flooring GmbH • Steubenstraße 27  
D-33100 Paderborn • [www.forbo-flooring.de](http://www.forbo-flooring.de)  
[marketing-service@forbo.com](mailto:marketing-service@forbo.com)

Forbo Flooring Austria GmbH • Oswald-Redlich-  
Straße 1 • A-1210 Wien • [www.forbo-flooring.at](http://www.forbo-flooring.at)  
[info.austria@forbo.com](mailto:info.austria@forbo.com)

Forbo-Giubiasco SA • Via Industrie 16  
CH-6512 Giubiasco • [www.forbo-flooring.ch](http://www.forbo-flooring.ch)  
[info.flooring.ch@forbo.com](mailto:info.flooring.ch@forbo.com)

#### Verlag

Winkler Medien Verlag GmbH  
Nymphenburger Straße 1 • D-80335 München  
Tel. +49 (0) 89 290011 - 0  
Fax +49 (0) 89 290011 - 99  
[www.winkler-online.de](http://www.winkler-online.de) • [info@winkler-online.de](mailto:info@winkler-online.de)

#### Redaktion

Jens Lehmann und Forbo Flooring GmbH

#### Druck

press enter OE + W GmbH  
Frankenthaler Str. 20  
81539 München

#### Auflage

8.500 Exemplare